

Unglück vor mir

tusk (Eberhard Koebel)

turi (Kurt Kremers)

♩ = 110 Dm Dm C Dm

Alt

Unglück vor mir, Unglück nach mir. Wo ich bin ist Glück.

5 Dm Dm C Dm

A.

Unglück vor mir, Unglück nach mir. Wo ich bin ist Glück.

9 F B F F B F

A.

Wo ich ging, blieb ei ne Fähr te. Wo ich ging, blieb ei ne Fähr te

13 C F C B Dm Am Dm Am Dm

A.

Variation

un - ge - pflüg - ten Lands zu - rück Mei - ne Ner - v - en zi - ttern lei - se

18 C Dm Am F B F

A.

in Ge - dan - ken, an die Tür - en, die noch sperren. An die Feu - er, an die Feu - er,

22 F B F C F C B Dm

A.

an die Feu - er, an die Feu - er, die mich bit - ten sie zu schü - ren.

Unglück vor mir

1.
Unglück vor mir, Unglück nach mir
Wo ich bin ist Glück.
Unglück vor mir, Unglück nach mir,
Wo ich bin ist Glück.

Wo ich ging blieb eine Fährte,
Wo ich ging blieb eine Fährte,
Ungepflügten Lands zurück.

2.
Meine Sonne neigt sich gnädig,
Über mich und lacht.
Meine Sonne neigt sich gnädig,
Über mich und lacht.

Denn ich hab aus einem Kerker,
Denn ich hab auf einem Kerker
Mir ein Paradies gemacht.

3. (Variation)
Meine Nerven zittern leise,
In Gedanken an die Türen, die noch sperren.
Meine Nerven zittern leise,
In Gedanken an die Türen, die noch sperren.

An die Feuer, an die Feuer
An die Feuer, an die Feuer,
Die mich bitten, sie zu schüren.

4.
Aber heute lasst mich schlafen,
Heute bin ich klein.
Aber heute lasst mich schlafen,
Heute bin ich klein.

//: Gestern bin ich stark gewesen,
Gestern bin ich stark gewesen,
Morgen werd ich's wieder sein. ://



Eberhard Koebel

Fahrtenname: tusk
* 22.06.1907, Stuttgart
† 31.08.1955, Berlin

"Man kann den Staat mit einem Einsiedlerkrebs vergleichen: vorn die Waffen, hinten im Schneckenhaus. Eines Tages wird ihm dieses zu klein; ein kluger Feind wird ihn in dem Augenblick angreifen, wo er das Haus wechselt."

Eberhard Koebel war seit der Jugend in der deutschen Jugendbewegung aktiv. Anfangs war er bei den Wandervögel und gründete später den autonomen Jugenschaftsbund „dj.1.11“ - benannt nach dem Gründungsdatum - als Aufstand der Jungen gegen das „Lebensbundprinzip“ der bündischen Jugend.

Die dj.1.11 wurde daraufhin von der Deutschen Freischar ausgeschlossen. Sie bekam in den folgenden Jahren starken Zulauf und hatte zuletzt mehrere tausend Mitglieder in mehreren hundert Gruppen. Die dj.1.11 entwickelte eine eigene Kultur, welche die Jugendbewegung maßgeblich prägte. Als die nationalsozialistische Bedrohung zunehmend größer wurde, bereitete sich die dj.1.11 gezielt auf den Widerstand im Faschismus vor, da sie mit großer Genauigkeit die weiteren politischen Entwicklungen vorraussah. Dabei legte sie einen Schwerpunkt auf die mentale Selbstverteidigung. Sie entwickelte eine derartige Schlagkraft, dass der Sicherheitsdienst des Reichsführers SS (SD, der Geheimdienst der SS) sie als eine der stärksten Bedrohungen für den Nationalsozialismus einstufte.

